Newsletter *des VCD-Düsseldorf, Ausgabe September 2011*

VCD Verkehrsclub Deutschland
Kreisverband Düsseldorf

Der erste Ordnungs- und Verkehrsausschuss (OVA) des Düsseldorfer Rats nach der Sommerpause findet an diesem Mittwoch statt. Iko Tönjes hat dazu als VCD-Vorstand und Vertreter der Düsseldorfer Umweltverbände trotz Urlaub gleich ein ganzes Bündel an Anmerkungen eingereicht[1], um diese vorzutragen. Da wäre z.B. der Nahverkehrsplan, der auf der OVA-Agenda steht, zu dessen umfangreicher Kommentierung und Ergänzung der VCD aber bis heute keine Antwort erhalten hat. Nun ja, einer der Kritikpunkte war ja auch die mangelnde Bürgerbeteiligung. Weitere Anmerkungen gibt es zum Belsenpark, wozu der heutige U81-Kommentar von Iko ebenfalls gut passt, sowie zum CarSharing und zu den Teilhochbahnsteigen. Die wichtigsten OVA-Diskussionsergebnisse fassen wir dann wie gewohnt im nächsten Newsletter für Euch zusammen.

Neu im Newsletter: Die Namenskürzel der Autoren bzw. Beitragsersteller nach jeder Meldung, nochmal gelistet mit Kontaktmöglichkeit am Ende des Newsletters. Gar nicht neu übrigens die Tempolimit-Diskussion, aber diesmal von unerwarteter Seite: Der Gewerkschaft der Polizei. Mehr zu Tempo-30 in den Verkehrsnachrichten.

Einen Herbststart mit Tempolimit wünscht,

für den Kreisverband Düsseldorf,
Holger Baten

Inhalt

1. Termine
2. Verkehrsnachrichten
3. Neues aus dem VCD
4. Kommentar
5. Service

Termine

- **Ordnungs- und Verkehrsausschuss (OVA) Düsseldorf**
  (siehe http://www.duesseldorf.de/ratsinfo/duesseldorf/Meetingsearch.html)
  Wann?: **Mi, 07.09.2011, um 16.00 Uhr**
  Wo? Sitzungssaal im 1. Obergeschoss, Rathaus, Marktplatz 2.

- **Monatstreffen des VCD-Kreisverbands**
  Das Monatstreffen des Kreisverbands findet immer am 2. Donnerstag des Monats statt. Alle Mitglieder und Interessierte sind herzlich willkommen. Thema u.a. aus aktuellem Anlass erneut Luftreinhaltung (Diskussion über konkrete Maßnahmen inkl. Tempolimit)
  Wann? **Do, 08.09.2011, um 19.30 Uhr**
  Wo? Düsseldorfer VCD-Büro, Grupellostr. 3.

- **Umweltforum im Umweltzentrum** (http://www.umweltforum-duesseldorf.de)
  Wann? **Mo, 19.09.2011, um 19.00 Uhr**
  Wo? Umweltzentrum, Merowingerstraße 88

---

[1] Die Stellungnahme ist unter http://www.vcd.org/vorort/duesseldorf/themen/verkehrspolitik/ zu finden

- **Nächstes Treffen der Düsseldorfer Nahverkehrs-AG**
  Das erste Treffen der Nahverkehrs-AG nach den Sommerferien findet im Rahmen der Düsseldorfer Freiwilligentage statt: http://www.duesseldorf.de/freiwilligentage/natur.shtml
  Wann? **Mi, 21.09.2011, 19:30 Uhr**
  Wo? Düsseldorfer VCD-Büro, Grupellostr. 3.

- **Europäische Woche der Mobilität** (http://www.mobilityweek.eu/)
  Wann? **16.9.-22.9.2011** (Europäischer Tag „Mobil ohne Auto": 22.9.)
  Wo? In Europa und auch 13 deutschen Städten (Düsseldorf ist offenbar nicht dabei)

Diese und weitere Termine sind auch zu finden unter
- VCD-Düsseldorf: www.vcd.org/vorort/duesseldorf/termine/
- Düsseldorfer Termine und Fachtermine: www.mobil-in-d.net/doc274B.html

Verkehrsnachrichten (Hinweis: Die Nachrichten geben nicht unbedingt die Meinung des VCD wieder)

- **Düsseldorf: Kein Tempo 30 auf der Südallee in Urdenbach**

  Während nun auch die Gewerkschaft der Polizei in Städten durchgehend Tempo-30 fordert (siehe Meldung unten) gab es in Düsseldorf jüngst eine per Gericht erzwungene Rücknahme der Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h. Es geht um die Südallee in Urdenbach, wo der gleiche Kläger schon 2009 gegen die Stadt Erfolg hatte, als er die Abschaffung der Tempo-30-Zone durchsetzte. Laut Urteil setzt eine *„Geschwindigkeitsbeschränkung nämlich eine Gefahrenlage voraus, die sich aus besonderen örtlichen Verhältnissen ergibt und die das allgemeine Risiko übersteigt, das mit jedem innerörtlichen Verkehr bei 50 km/h einhergeht."* Die Details sind in den referenzierten Meldungen von justiz-online und Wochenpost nachlesbar.

  Der VCD hält das Gerichtsurteil zum Tempo 30 für skandalös, da es die Souveränität der lokalen Politik untergräbt und die schnelle Fahrt im Straßenverkehr grundsätzlich über die Sicherheits- und Umweltbelange der Anwohner und Verkehrsteilnehmer stellt. Wir sind keine Juristen, sehen aber durchaus Chancen, dass das Urteil in einer höheren Instanz keinen Bestand hat und plädieren deshalb dafür, die Rechtsmittel gegen das Urteil aufrechtzuerhalten. Vielleicht widmen wir diesem Thema demnächst einen Kommentar. [HB/IT]

  Meldung auf justiz-online: http://bitly.com/quOU15
  Artikel der Wochenpost: http://bitly.com/qtQzBZ

- **Düsseldorf: Thalys verbindet Düsseldorf wieder mit Paris**

  Ab jetzt müssen wir als Düsseldorfer nicht mehr in Köln umsteigen. Thalys erweitert das Streckennetz auf Düsseldorf, Duisburg und Essen. Nach dem Artikel in der rp-online wird es *„morgens eine Verbindung zwischen Essen Hauptbahnhof und Paris Nord und am Abend einen Zug zurück nach Essen geben"*. Die genauen Zeiten: *„Der Zug hält um 5.43 Uhr in Düsseldorf und erreicht um 9.59 Uhr die Endhaltestelle Paris Nord. Abends verlässt der Zug Paris Nord um 18.01 Uhr und erreicht Düsseldorf-Hauptbahnhof um 21.48 Uhr."* [HB]

  Online-Meldung auf rp-online: http://bitly.com/n8TZA7

- **Düsseldorf: Ratinger Weststrecke nicht wirtschaftlich**

  2010 war der VRR-Vorstand noch von der Streckenrentabilität überzeugt. Nun bescheinigt

ein Gutachten die fehlende Wirtschaftlichkeit der Bahnverbindung von Duisburg über Ratingen nach Düsseldorf. Als Gründe werden die benötigte neue Tunnelröhre am Staufenplatz sowie die nicht einfach umzusetzende Einfädelung auf die Strecke der S6 genannt.

Der VCD hält die Strecke weiterhin für sinnvoll und notwendig, wobei auch Zwischenschritte denkbar sind. Eine erste Etappe könnte die Verbindung ab Rath (von der S6) nach Ratingen West sein, evtl. abschnittsweise mit einem neuen Gleis. Die Verbindung weiter nach Norden kann in einem späteren Schritt erfolgen, die Südverlängerung über den Staufenplatztunnel muss wohl tatsächlich aufgegeben werden. [IT]

Online-Artikel in der WZ: http://bitly.com/o1jpwl

- **Polizeigewerkschaft fordert Tempolimit und Tempo 30 in Städten**

Tempo 30 in den Städten und ein Tempolimit von 130 auf Autobahnen. Durchgehend, in ganz Deutschland! Hochachtung an die Gewerkschaft der Polizei (GdP), die sich in NRW zu dieser Forderung entschlossen hat. Hintergrund für die GdP sind die (angestiegenen) 550 Verkehrstoten in NRW aus 2010. In der Meldung auf wdr.de ist in Bild und Ton die ausführliche Begründung der GdP zu finden. Zur Auswirkung des Tempolimits auf Sicherheit und Umwelt werden Experten herangezogen, und – kein Newsletter ohne ihn – der ADAC! Sein Pressesprecher hält erwartungsgemäß wenig von einem Tempolimit. Seine Wertung, dass das Tempolimit „keine große Wirkung auf die Unfallzahlen" hat und - „Der Effekt ist marginal" - auch nicht auf die Umwelt wirkt nicht sehr überzeugend. Das Sicherheitsproblem liegt einfach am "unangepassten Fahren". Aha.

Aus Sicht des VCD ist der ADAC gezwungen, mit ziemlich hanebüchenen statistischen Tricks gegen ein Tempolimit zu argumentieren, weil sonst seine lokale Basis, die Motorsportvereine, auf die Barrikaden gehen würde. [HB/IT]

Meldung auf wdr.de zum Tempolimit: http://bitly.com/p38R8G
Interview mit dem ADAC-Pressesprecher zum Thema: http://bitly.com/pf73Y2

- **„Führerschein out" und „der teure Schlitten zieht nicht mehr"**

Wer den Kommentar im letzten Newsletter gelesen hat oder aufmerksam den Zeitgeist verfolgt, den überraschen die beiden Meldungen von Handelsblatt und Financial Times Deutschland nicht. Das wichtigste Statussymbol hat nicht mehr vier Räder und viele PS. „Schlimmer" noch: Auch die Zahl der Führerscheinverweigerer wächst. Zwei Zahlen aus dem FTD-Artikel: Dort heißt es, *„dass 2008 nur noch 75,5 Prozent der unter 26-Jährigen den Autoführerschein machten. Im Jahr 2000 waren es noch 90,6 Prozent gewesen."* Außerdem: *„2009 waren nur noch sieben Prozent der Neuwagenkäufer unter 30 Jahre alt. 1999 waren es noch 17 Prozent gewesen."*

Das Handelsblatt zitiert unterschiedliche Experten u.a. mit der Aussage *„Wenn Leute heute an Innovationen denken, denken sie an ökologische Innovationen"* und kommt zum Schluss: *„Die Autofirmen hätten sich für die Gedankenwelt ihrer Kundschaft viel zu wenig interessiert - und wenig Neues in punkto Nachhaltigkeit präsentiert."* [HB]

Online-Artikel im Handelsblatt: http://bitly.com/rhsp7H
Online-Artikel in der Financial Times Deutschland: http://bitly.com/nN0vMO

- **Effizienz-Label für PKWs: Wie viel verbrauchen Autos wirklich?**

  Wir hatten das Thema bereits. Aber die vorliegende Meldung aus Technology Review liest sich einfach zu gut, schon der Einstieg über das Kartenspiel-Quartett „Öko Power Super Trumpf" von Ravensburger ist gelungen. Zudem kommt der VCD mit seiner Auto-Umweltliste (siehe auch die VCD-Meldung weiter unten) sehr gut weg, da sie sich, im Gegensatz zur Politik, die vom Technology Review Autor hierfür stark kritisiert wird, nicht zur falschen Vereinfachung hinreißen lässt.

  Kostprobe: *„Leichtbau wird also bestraft, ein Zwei-Tonnen-Panzer bekommt mitunter eine günstigere Einstufung als ein 900-Kilo-Kleinwagen. Das Label ist meines Erachtens ebenso hirn- wir folgenlos: Wem die Umweltbilanz schnurz ist, der lässt sich von ein paar roten Balken ohnehin nicht stören*". [HB]

  Hier online weiterlesen in der Technology Review: http://bitly.com/n7T0Ho

- **Ramsauer und seine Pläne (PKW-Maut und Gigaliner)**

  Im Herbst will Bundesverkehrsminister Ramsauer das Konzept für eine PKW-Maut vorstellen. Ramsauer begründet seinen Vorstoß nach einer Meldung von klimaretter.info mit "erheblichem Sanierungs- und Modernisierungsbedarf" des deutschen Straßennetzes. Bei seiner Partei und bei seinen Koalitionskollegen regt sich erwartungsgemäß bereits Widerstand.

  FOTO: KRONE

  Widerstand von anderer Seite bekommt Ram sauer bei den für das Ende des Jahres geplanten Tests der sog. Gigaliner. Aufgrund des zu erwartenden Scheiterns einer Abstimmung im Bundesrat (zehn von 16 Ländern würden die Tests u.a. aufgrund der negativen Umweltfolgen ablehnen), will er die Tests nun über eine Ausnahmeverordnung erlauben. Laut der Meldung von klimaretter.de wären die Tests damit verfassungswidrig. [HB]

  Meldung zur PKW-Maut: http://bitly.com/psXZO6
  Meldung zum Test der Gigaliner: http://bitly.com/qUqEeZ

Neues aus dem VCD

- **Kreisverband: Nahverkehrs-AG im Rahmen der Freiwilligentage**

  Die nächste Nahverkehrs-AG findet im Rahmen der Düsseldorfer Freiwilligentage statt. Am 21.09. um 19:30 (siehe auch unter Termine) diskutieren wir wieder über ÖPNV-Themen in Düsseldorf. Ob es um die alltäglichen Probleme mit Bus und Bahn geht, oder um ganzheitliche Ansätze, Düsseldorf durch innovative Verkehrskonzepte lebenswerter zu machen. Hier ist das richtige Forum für Eure Mitarbeit oder einfach nur für Eure Anregungen. Unser Ziel: Kritik, Verbesserungsvorschläge und Ideen zum öffentlichen Nahverkehr werden gesammelt und öffentlich gemacht. [IT/HB]

  Der VCD auf duesseldorf.de: http://www.duesseldorf.de/freiwilligentage/natur.shtml

- **VCD: Neue Auto-Umweltliste 2011/2012 veröffentlicht**

  Begleitet von einem großen Medienecho hat der VCD die neue Auto-Umweltliste

veröffentlicht. Gerd Lottsiepen, der verkehrspolitische Sprecher des VCD, stellt die Ergebnisse der diesjährigen VCD Auto-Umweltliste auf einer Pressekonferenz vor. Testsieger im umfassendsten Öko-Ranking für Pkw sind Hybrid-Fahrzeuge aus dem Toyota-Konzern. Der Beste der Besten ist der Lexus CT 200h. Den zweiten Platz belegt der Vorjahressieger Toyota Prius. Auch den dritten Platz der Top Ten sichert sich mit dem iQ 1.0 VVT-i ein moderner Kleinwagen aus dem Hause Toyota. Die Kategorie „Klimabester" führt wieder der smart fortwo coupé 40 kW cdi an. Mit 86 Gramm pro Kilometer hat er den niedrigsten Ausstoß des Klimagases CO2.

Weitere Informationen finden sich in der VCD-Meldung unten. Die Auto-Umweltliste kann im VCD-Shop bestellt werden. VCD-Mitglieder und fairkehr-Leser haben sie schon im Briefkasten. [HB]

VCD-Meldung: http://bitly.com/p7fLAI
Mehr zur Auto-Umweltliste: http://www.vcd.org/vcd_auto_umweltliste.html

- **VCD: Deutscher Flugverkehr wird weiterhin massiv bevorteilt**

Krise in der deutschen Luftverkehrsbranche aufgrund zu hoher Belastungen für die Airlines? Davon kann nach Ansicht des ökologischen Verkehrsclubs Deutschland (VCD) nicht die Rede sein. Der Flugverkehr wird als einziger Verkehrsträger in hohem Maße subventioniert. Der Treibstoff, das Kerosin, ist steuerfrei und auf Flüge ins Ausland wird keine Mehrwertsteuer erhoben. Damit genießt ausgerechnet der besonders klimaschädliche Flugverkehr ein enormes Steuerprivileg.

„Nach Berechnungen des Umweltbundesamtes erfreut sich der Luftverkehr an einem Steuerprivileg von jährlich rund 11,5 Milliarden Euro. Die Luftverkehrssteuer, die aktuell von den Airlines so harsch kritisiert wird, vermindert die Begünstigung lediglich um eine Milliarde Euro. Das heißt, der Flugverkehr in Deutschland wird weiterhin mit 10,5 Milliarden Euro subventioniert", betont Heiko Balsmeyer, Luftverkehrsexperte des ökologischen Verkehrsclub VCD.

VCD-Meldung: http://bitly.com/qQybsY

Kommentar

Heute von Vorstandsmitglied Iko Tönjes über die neu entflammte Diskussion zur U81:

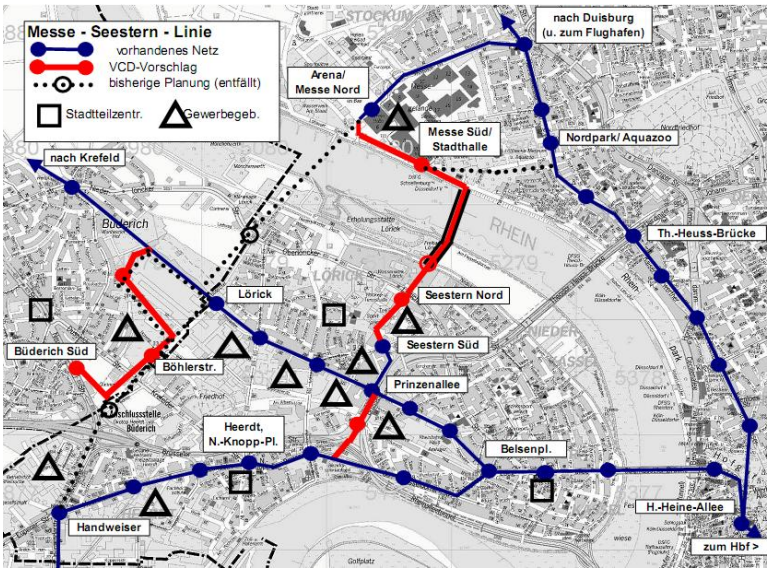
Der richtige Brückenschlag

In den Ferien ging die Nachricht durch die Presse, dass die Stadt Düsseldorf eine Machbarkeitsstudie für die Rheinquerung der Stadtbahn (U81) in Auftrage geben will. Und inzwischen stehen im Linksrheinischen rund um die Prinzenallee immer mehr Baukräne:

- *für das neue Vodafone-Hauptquartier am Heerdter Dreieck (5.000 Arbeitsplätze, 2.000 neue Parkplätze!),*
- *für die Prinzenpark-Erweiterung (700 neue Arbeitsplätze an der Prinzenallee, 225 Parkplätze),*
- *für die Heinrich-Heine-Gärten (320 hochwertige Wohnungen an der Hansaallee, 450 Parkplätze),*
- *bald auch für den Belsenpark auf dem Güterbahnhofgelände hinter dem Belsenplatz (540 Wohnungen, etwa 1.500 Arbeitsplätze, 800 neue Parkplätze).*
- *Erweiterungen des Seestern-Geländes sind ebenfalls in Planung.*

In den bisherigen Bebauungsplänen und Verkehrskonzepten für diese Gebiete wurde von der Stadt immer wieder beklagt, dass mangels guter Alternativen der Großteil des neuen Verkehrs mit dem Auto abgewickelt werden muss.

Die neue Rheinquerung soll aber nach den Vorstellungen der Stadt weiterhin auf der aus Zeiten der Olympiabewerbung mit dem geplanten olympischen Dorf in Lörick stammenden Trasse verlaufen, d.h. an der Stadtgrenze entlang (Messe Nord - Alt-Lörick - Löricker Schleife - Böhlerstr, - Handweiser) weitgehend durch Wiesen und die schützenswerte Rheinniederung bei Mönchenwerth und damit an an allen genannten Entwicklungsgebieten vorbei.



Das ist Anlass genug für den VCD, noch einmal (siehe dazu auch rechts im Bild den bereits seit 2004 bestehenden VCD-Vorschlag) zu fordern, dass für die Rheinquerung nicht nur die bisherige Strecke sondern auch Varianten über Seestern und Prinzenallee untersucht werden sollen. Es sind für diese "Messe-Seestern-Linie" verschiedene Trassenvarianten und sowohl eine Brücken- wie auch, wenn das politisch nicht durchsetzbar ist, eine Tunnel-Lösung denkbar. Der VCD favorisiert eine Brückenlösung, die von Messe Nord nach Messe Süd oberirdisch verläuft, mit einer Brücke über den Rhein östlich des Löricker Strandbads über den Rhein führt und dann durch das Seesterngelände an die vorhandene Stumpfstrecke anschliesst. Eine Weiterführung Richtung Neuss ist sowohl direkt am Heerdter Dreieck vorbei als auch über den Belsenplatz oder über die Böhlerstr. in Lörick möglich.

Dieser Brückenschlag schafft die dringend notwendige direkte Anbindung der neuen Baugebiete wie auch ganz Oberkassels an die nördlichen rechtsrheinischen Stadtteile inklusive Messe und Flughafen und könnte Oberkassel erheblich vom Autoverkehr wie auch vom Stadtbahnverkehr entlasten. Zudem macht diese Verbindung die Messeschleife (U80) durch den Nordpark überflüssig und schafft für die Arena eine unabhängige zweite Anbindung aus der Stadt, was Kapazität und Betriebssicherheit für die Arenazufahrt erheblich verbessert.

Wir sind gespannt, ob Politik und Verwaltung zumindest bereit sind, die Machbarkeit einer solchen Strecke zu untersuchen. [IT]

Service

- **Aktuelle Links**
  Aktuelle Meldungen aus dem Kreisverband: http://www.vcd.org/vorort/duesseldorf/
  Aktuelle Meldungen aus dem Bundesverband: http://www.vcd.org/
  Lesenswertes zu Energie, Mobilität, Klima: http://www.klimaretter.info/

Die Autoren: Iko Tönjes [IT], Jost Schmiedel [JS], Holger Baten [HB]

Newsletter anmelden oder abbestellen: Einfach informell per Mail an jost@vcd-duesseldorf.de